

Mitteilungen aus Hornberg

Wanderung am Deutschen Mühlentag

Pfingstmontag, 28. Mai 2012

Ab 9.00 Uhr: Mühlenvorführungen Straßerhofmühle

**10.00 Uhr: Geführte Wanderung auf dem großen und
kleinen Mühlenwanderweg**

Treffpunkt: Straßerhofmühle Hornberg

Die Straßerhofmühle ist den ganzen Tag geöffnet.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Impressionen vom Hornberger Frühlingsfest





Neues vom Rathaus

Redaktionsschluss wegen Fronleichnam vorverlegt

Wegen des Feiertags Fronleichnam wird der Redaktionsschluss für das Nachrichtenblatt in der KW 23 vorverlegt auf **Montag, den 04.06.2012, 11.00 Uhr**.

Alle Beiträge für die Ausgabe am Mittwoch, den 06.06.2012 müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Hornberger Frühlingfest lockt viele Besucher

Bei strahlendem Sonnenschein kamen zahlreiche Besucher zum Hornberger Frühlingfest am vergangenen Sonntag, 20. Mai 2012.

Eine besondere Atmosphäre bot der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel. Der Bärenplatz war bis auf den letzten Platz belegt. Der Posaunenchor sorgte für eine musikalische Untermalung.

Anschließend wurde auf der Bühne ein buntes Rahmenprogramm geboten. Verschiedene Verkaufsstände sorgten für ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Segway-Testfahrten, die Spielstraße oder eine Hüpfburg unterhielten die großen und kleinen Besucher.

Anschließend wurde auf der Bühne ein buntes Rahmenprogramm geboten. Verschiedene Verkaufsstände sorgten für ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Segway-Testfahrten, die Spielstraße oder eine Hüpfburg unterhielten die großen und kleinen Besucher.

Highlight war die Wahl des „Hornberger Frühlingskindes“. Mit kreativen Hüten, Kränzen und Kostümen traten zwei Geschwisterpärchen zum Wettbewerb an. Kurzerhand wurden die Regeln geändert und nicht drei Plätze vergeben sondern Paarweise bewertet.

Mittels eines Applausometers maßen Alfredo Sanchez und Fritz Stulz die Lautstärke des Beifalls. Knapp vorne lagen Paul (6 J.) und Johannes (8 J.) Hartmann aus Hornberg und gewannen den ersten Preis.

Lecilia (6 J. Titelmädchen des Flyers 2011) und Mia (4 J.) Kaiser aus Oberschopfheim machten den zweiten Platz.

Beim Tag der offenen Tür konnten das Stadtmuseum, die Mediathek sowie das Duravit Design Center besucht werden.

Ein Pendelverkehr mit Pferdekutsche und Feuerwehrauto sorgten für Anschluss zum Frühlingfest.

Als finaler Programmpunkt auf der Bärenplatzbühne und Festabschluss sorgte „Eden Rock“ für musikalische Stimmung.



Lecilia Kaiser, Johannes und Paul Hartmann, Mia Kaiser, Alfredo Sanchez und Fritz Stulz im Hintergrund

Landratsamt Ortenaukreis

Wichtiger Hinweis Vollsperrung der Talstraße Reichenbach

Das Landratsamt Ortenaukreis - Straßenbauamt wird bei **guter Witterung** in der Zeit vom **14.05.2012 bis 02.06.2012** die Fahrbahndecke der K 5362 (Talstraße) von der Kreuzung L 108 / K 5362 (Talstraße) bis zur Kreisgrenze erneuern.

Die Bauarbeiten werden in folgenden Abschnitten ausgeführt:

Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung: 14.05 – 27.05.2012:

Es werden vorarbeiten an den Entwässerungseinrichtungen ausgeführt und die Fahrbahndecke wird Abschnittsweise unter halbseitiger Sperrung mit Einbahnregelung abgefräst.

Die Ein- und Ausfahrt zu Ihrem Grundstück ist zu dieser Zeit noch möglich.

Vollsperrung:

Dienstag, 29.05.2012:

Beginn des Asphaltdeckeneinbaus unter Vollsperrung auf der Talstraße ab der Kreisgrenze K 5362 bis ca. Oberreichenbach Talstraße 34 „Waldhasenhof“.

Mittwoch, 30.05.2012:

Asphaltdeckeneinbau unter Vollsperrung ab Oberreichenbach Talstraße 34 „Waldhasenhof“ bis ca. Talstraße 25.

Donnerstag, 31.05.2012:

Asphaltdeckeneinbau unter Vollsperrung ab Talstraße Nr. 25 bis ca. Gasthaus Krone Talstraße 18.

Freitag, 01.06.2012:

Asphaltdeckeneinbau unter Vollsperrung ab Gasthaus Krone Talstraße 18 bis Kreuzung K 5362 / L108.

Die hier genannten Abschnitte dienen nur zur Orientierung die genauen Sperrungen sind vom Baufortschritt abhängig. Die Talstraße muss in diesen Bereichen für den Asphalteneinbau **voll gesperrt** werden und darf **nicht befahren** werden.

Die Ein- und Ausfahrt zu Ihrem Grundstück ist somit nicht mehr möglich.

Wir bitten Sie deshalb ihre Fahrzeuge bereits am Vorabend wegzustellen. Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten außerhalb dieser Bereiche.

Bitte beachten Sie diesen wichtigen Hinweis und die geänderten Verkehrsführungen während der Bauzeit.

Bei schlechter Witterung werden sich die Einbautermine verschieben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Landratsamt Ortenaukreis - Straßenbauamt

Am Deutschen Mühlentag wird in Hornberg gewandert

Am Pfingstmontag, 28. Mai 2012 klappern wieder die Mühlen beim traditionellen Deutschen Mühlentag. Erleben Sie auch in Hornberg die Schwarzwaldmühlen und lassen Sie sich die ausgeklügelte Technik früherer Mühlenbaugenerationen verständlich machen.

Ab 9.00 Uhr finden an der Straßerhofmühle (Reichenbacherstraße) tagsüber Vorführungen statt. Lassen Sie sich von Hermann Nick den Betrieb der Mühle erklären und erleben Sie selbst, wie das Korn zum Mehl wird. Die Mühle ist aber auch den ganzen Tag über geöffnet und kann besichtigt werden. Wer zwischendurch Durst und Hunger bekommen, wird durch einen kleinen Bewirtungsbetrieb bestens versorgt.

Eine geführte Wanderung auf dem Hornberger Mühlenweg startet von der Straßerhofmühle ab 10.00 Uhr. Hierbei bietet sich die Möglichkeit zwischen der großen Rundwanderung (ca. 13 km) für geübte Wanderer oder der kürzeren Rundwanderung (ca. 8 km) auszuwählen.

Beide Touren werden von Wanderführern des Schwarzwaldvereins geführt, können aber auch individuell nach der Beschilderung (rotes/grünes Mühlrad) abgelaufen werden. Der große Weg ist mit einem roten Mühlrad und der kleine Weg mit einem grünen Mühlrad markiert.

Unterwegs ist eine Einkehr eingeplant; diese ist freiwillig. Eine Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und Mitnahme von Getränken sind empfehlenswert.

Bei Teilnahme an der Mühlenwanderung wird um eine Anmeldung bei der Tourist-Information Hornberg gebeten, Tel. 0 78 33 / 793 44, tourist-info@hornberg.de gebeten.

Feuerwerk auf dem Schlossberg

Am Samstag, 26. Mai findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Hotel Schloss Hornberg gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schlossberg statt.

Amt für Waldwirtschaft Forstbezirk Wolfach

Der Revierleiter des Forstreviers Hornberg, Herr Martin Flach, ist vom 01.06. bis einschließlich 13.06.2012 im Urlaub.

In dieser Zeit wird er von Revierleiter Frank Werstein, Bergstr. 9, 77716 Fischerbach, vertreten.

Telefon: 07832 969280

Handy: 0162 2535770

Fax: 07832 977618

Mail-Adresse: frank.werstein@ortenaukreis.de

Ehrungen in der Personalversammlung der Stadt Hornberg

In der Personalversammlung am 15. Mai 2012 bedankte sich Bürgermeister Siegfried Scheffold bei Stadtbaumeisterin Pia Moser, Bademeister Gerhard Schmid und Bauhofmitarbeiter Klaus Lauble jeweils für 10 Jahre treu geleistete Tätigkeit bei der Stadt Hornberg. Herzliche Glückwünsche sprach Bürgermeister Siegfried Scheffold jeweils zum 50. Geburtstag von Regina Wörner, Beate Blase und Anita Joos aus.



Bürgermeister Siegfried Scheffold erläuterte Frau Dr. Ostermann im Beisein von Ortsvorsteher Bernhard Dold, dem stellvertretenden Ortsvorsteher Helmut Aberle, Herrn Johannes Hildbrand vom Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband und Ortschaftsrat Bernhard Jogerst die durchgeführten und geplanten Maßnahmen der Stadt Hornberg zur Offenhaltung der Landschaft.

Im Anschluss konnte sich Frau Dr. Ostermann bei einer Informationsfahrt bei strahlendem Sonnenschein vor Ort ein Bild machen.

Jugendkapelle der Musikschule Hornberg erfolgreich beim Wertungsspiel

In der Regel stellt sich die Jugendkapelle der Musikschule Hornberg jährlich einmal einer musikalischen Jury. Am vergangenen Wochenende war es dann mal wieder soweit. Die Jugendkapelle machte sich schon früh morgens auf den Weg nach Hausen vor Wald bei Hüfingen. Der Blasmusikverband Schwarzwald – Baar war Ausrichter des Wertungsspiels. Insgesamt nahmen 30 Musikkapellen von der Anfängerstufe bis zur Höchststufe teil. 4 Juroren hatten die Aufgabe, jede Kapelle genau zu prüfen. Es wurde Wert auf Musikalität, Zusammenspiel, Klangqualität, technische Spielfähigkeit und natürlich Disziplin gelegt.

Da die Jugendkapelle Hornberg noch sehr jung ist, trat sie in der Anfängerstufe an. Insgesamt nahmen hier 5 Jugendkapellen teil. Das Leistungsniveau war hier schon sehr hoch, trotzdem konnte sich die Jugendkapelle Hornberg unter die ersten 3 Besten mischen, mit 90,8 Punkten von insgesamt 100 wurde das Ergebnis **Mit hervorragendem Erfolg** teilgenommen erreicht.

Im Anschluss an den Auftritt, wurden noch 2 Kapellen angehört, bevor die Jugendkapelle die Heimfahrt nach Hornberg wieder antrat. Natürlich hatte der Busfahrer keine Chance an einem Schnellrestaurant vorbei zu fahren. Der Lohn für diese harte Arbeit musste dann doch eingelöst werden, und so kamen alle Jukaler auf ihre Kosten bei einem genüsslichen Hamburger.

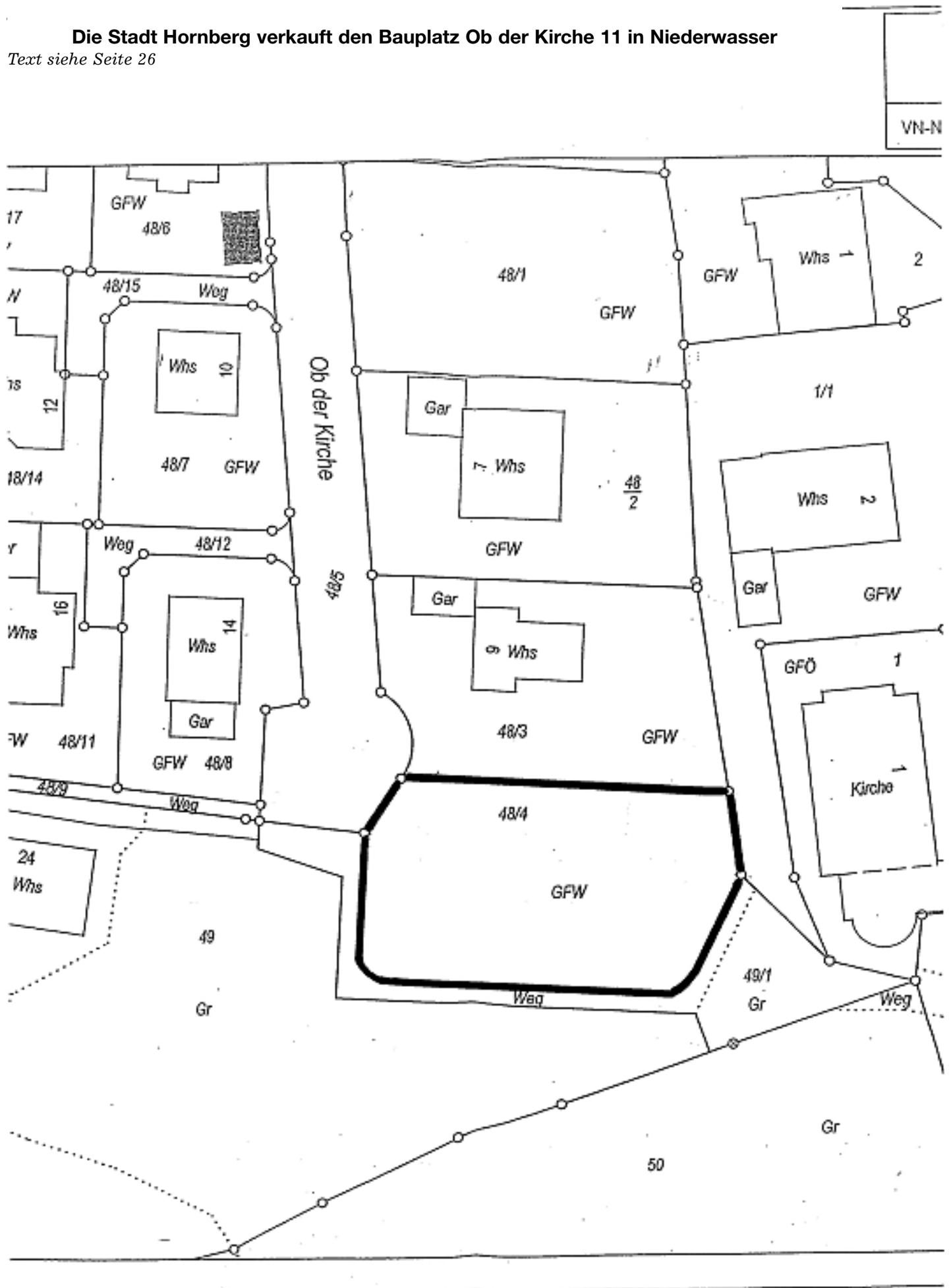


Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis e.V.

Am 11. Mai besuchte Dr. Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Ortenaukreis e.V. die Stadt Hornberg.

Die Stadt Hornberg verkauft den Bauplatz Ob der Kirche 11 in Niederwasser

Text siehe Seite 26



Die Stadt Hornberg verkauft den Bauplatz Ob der Kirche 11 in Niederwasser

Die Stadt Hornberg bietet Bauinteressenten den Bauplatz Ob der Kirche 11 im Baugebiet Niederwasser-Dorf II zum Kauf an. Das voll erschlossene Grundstück hat eine Größe von 811 m² (siehe Lageplan links). Der Bauplatz kann mit einem Einfamilienhaus oder mit einem Doppelhaus bebaut werden.

Der Kaufpreis beträgt 62.447 €. Zusätzlich zum Kaufpreis fallen die Beiträge für Erschließung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Flaig, Rathaus, Zimmer 13, Tel. (0 78 33) 7 93-41, E-Mail: oswald.flraig@hornberg.de.

Fragen zu den Bebauungsvorschriften beantwortet Ihnen Frau Stadtbaumeisterin Moser, Tel. (0 78 33) 7 93-81, E-Mail: pia.moser@hornberg.de.

Bürgermeisteramt

Neuer Felsenweg während der Hornberger Wanderwoche erkundet

Im Rahmen der Hornberger Wanderwoche wurde am Freitag, 18. Mai 2012 der neu angelegte Felsenweg erkundet. Über 20 Teilnehmer konnten bei der Wanderung begrüßt werden.

Mit dabei: Förster Martin Flach. Er erklärte den Wanderteilnehmern unterwegs viel Wissenswertes über den Wald und seine Arbeit. So erfuhr man unter anderem, warum der Wald nicht immer ordentlich aussehen muss, warum welche Bäume manchmal gefällt werden und wie aufwendig und anstrengend noch vor einigen Jahrzehnten die Waldarbeit in der Hanglage war. Die Teilnehmer durften dabei auch alte Gerätschaften ausprobieren.

Es wurden dem Förster Martin Flach, der mit Begeisterung über seine Arbeit informierte, viele Fragen zur Waldbewirtschaftung gestellt.

Daneben kamen Infos über die Baumarten, andere Pflanzen und auch die Tiere im Wald nicht zu kurz.

Die Tour startete beim Gesundbrunnen und führte über teilweise neu angelegte Wanderwege zum kleinen Windeckle, dann weiter zum Windeckfelsen. Über den alpinen Pfad ging es zur Immelsbacher Höhe. Dort wurde die Wandergruppe mit einem kleinen Umtrunk und Brezeln zur Stärkung überrascht.

Der Vorsitzende des Schwarzwaldvereines Hermann Nick und Tourist-Infoleiterin Natalie Beller bedankten sich bei Förster Martin Flach für seine interessante und anschauliche Führung. Die Gruppe spendete begeisterten Applaus.



Pause auf der Immelsbacher Höhe



Auf dem neuen Felsenweg



Alte Gerätschaften für die Waldarbeit



Förster Martin Flach erklärt die Waldbewirtschaftung

Öffnungszeiten der Tourist-Information

01. März bis 31. Mai

Montag – Freitag

09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag – Donnerstag

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mediathek Hornberg



Das Fußballspiel der 1000 Gefahren Fabian Lenk

Ein Jugendbuch
ab 10 Jahre

Über das Buch

Du bist ein begeisterter Fußballer und wenn du eines hasst, dann ist es Gewalt im Stadion. Versuchst du, den geheimen Hooligan-Ring aufzudecken oder konzentrierst du dich lieber auf deine Kickerkarriere?

In diesem Buch musst du selbst entscheiden wie die Geschichte weitergeht. Dies macht das Buch fast unendlich, man kann jederzeit von vorne anfangen und es eröffnet sich immer wieder eine neue Geschichte. Es wird nie langweilig dieses Buch zu lesen.

Über den Autor

Fabian Lenk, geb. 1963, studierte in München Diplom-Journalistik und ist seitdem als Redakteur tätig. Er mag alle Texte, die sehr spannend, witzig und zugleich informativ sind. Er ist u.A. Autor der erfolgreichen Reihe 'Die Zeitdetektive'. Gerne bezieht Fabian Lenk seine Leser auch in die Handlung mit ein. Fabian Lenk wohnt mit Frau und seinem Sohn Yannick in der Nähe von Bremen.

Hinweis

Während der Europameisterschaft Fußball gibt es in der Mediathek eine kleine Ausstellung von Fußballbüchern und ein Fußballquiz für Kinder. Näheres folgt. Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch	09.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr

Während den Pfingstferien gelten die normalen Öffnungszeiten.

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Kartenvorverkauf für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen

Südwest Messe: Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Bummeln – Neuheiten, Bewährtes und Schnäppchen entdecken, Informationen sammeln, Unterhaltung genießen: All das bietet die Südwest Messe vom 02. bis 10. Juni 2012. Schon jetzt kann man Eintrittskarten im Vorverkauf erwerben und dabei sparen!

Ab **Montag, 23. April 2012** erhalten Sie in der Tourist-Information in Hornberg Eintrittskarten für die Südwest Messe in Villingen-Schwenningen.

Eintrittspreise Südwest Messe:

Erwachsene	4,00 Euro (Tageskasse 6,00 Euro)
Kinder (6 – 14 Jahre)	2,50 Euro (Tageskasse 4,00 Euro)

Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt!

Der Vorverkauf endet am 01. Juni 2012.

Tourist-Information Hornberg



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2012:

Zu Beginn der Sitzung teilt Bürgermeister Scheffold mit, dass Tagesordnungspunkt 03 „Freibad: Vorstellung Energiekonzept“ von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden muss. Dem Gemeinderat wurde bereits eine Berechnung für die Wärmeversorgung des Freibads über ein Blockheizkraftwerk vorgestellt. Nun wurden aber die Rückvergütungssätze für die Energiesteuer geändert, eine endgültige Entscheidung über die künftige Praxis liegt noch nicht vor. Weiter wurde die Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes verschoben. Deshalb kann die vorliegende Berechnung derzeit nicht überarbeitet werden, es ist nicht prognostizierbar, wann dies der Fall sein wird. Sobald die entsprechenden Rechtsänderungen vorliegen, wird die Thematik wieder auf die Tagesordnung genommen, in Abstimmung mit der EGT.

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 18. April 2012 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, den Betriebsführungsvertrag mit der Firma Kempf GmbH & Co. KG, Hornberg bezüglich der Wasserversorgung Hornberg zu ergänzen. Weiter wurde beschlossen, dem VfR Hornberg e.V. einen Zuschuss für die Sanierung des Clubhauses in der Frombachstraße zu gewähren. Bereits am 11. Januar 2012 hat der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, Herrn Franz Kook für dessen herausragende Verdienste um die Stadt Hornberg die Ehrenbürgerwürde der Stadt Hornberg zu verleihen. Der Verleihungsakt findet am 19. Juni 2012 im Rahmen einer Feier in der Stadthalle statt.

TOP 02 Ehrung von Blutspendern

Bürgermeister Scheffold begrüßt die anwesenden, zu ehrenden Blutspender und Herrn Thomas Saalman, den ersten Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Hornberg e.V. Elf Blutspender werden für 10-maliges Blutspenden geehrt, 2 Blutspender für 25-maliges Blutspenden und ein Blutspender für 75-maliges Blutspenden.

Bürgermeister Scheffold würdigt das Engagement der freiwilligen Blutspender und spricht diesen und dem DRK Ortsverein seine Anerkennung und seinen Dank aus. In diesem Zusammenhang kann er auch berichten, dass das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsvereins künftig die Bademeister im Freibad unterstützen wird.

Herr Saalman begrüßt ebenfalls die Blutspender und bezeichnet die Blutspende als praktizierte Nächstenliebe und gelebten Idealismus. Blutspender sind Lebensretter.

Nun werden Frau Rosemarie Götz, Herr Siegbert Seifritz und Herr Klaus Suchomel für 10-maliges Blutspenden geehrt. Weitere Blutspender sind Herr Rouven Hämmerling, Herr Christopher Hug, Frau Constanze Kattermann, Herr Markus Krieger, Frau Nicole Krieger, Frau Sabine Scholz, Herr Thomas Schwer und Frau Edda Sukowsky. Für 25-maliges Blutspenden werden geehrt Herr Stadtrat Markus Baumann und Frau Brigitte Isenmann.

Für 75-maliges Blutspenden wird Herr Karl Lauble geehrt. Herr Lauble ist bereits seit 1963 Blutspender. Nach einem gemeinsamen Pressefoto werden die Blutspender und Herr Saalman unter dem Beifall des Gemeinderates verabschiedet.

TOP 03 Freibad: Vorstellung Energiekonzept

Wie von Bürgermeister Scheffold am Anfang der Sitzung bereits mitgeteilt, wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt und auf eine spätere öffentliche Sitzung verlagert, sobald die rechtlichen Grundlagen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung in Kraft getreten sind.

TOP 04 Ausbau der Frombachstraße: Einzelbeschlüsse zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Die Stadt Hornberg wird den Teilabschnitt der Frombachstraße vom Haus Frombachstraße 14 bis zum Freibad erschließen. Die Stadt Hornberg ist verpflichtet, hierfür von den Eigentümern der von der Straße erschlossenen Grundstücke Erschließungsbeiträge zu erheben. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür liegen vor. Die vorliegenden Unterlagen, insbesondere der Flächennutzungsplan vom 12. Dezember 2003, der Ortsbauplan aus dem Jahr 1914 und die Ausführungsplanung des Ingenieurbüros Zink vom April 2011 sind dem Gemeinderat bekannt und bilden die Grundlage für die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange.

Der Ablösebetrag für den Erschließungsbeitrag beläuft sich auf 11,172228 Euro pro m² Geschossfläche. Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Anliegerversammlung in der Vorwoche gut besucht war. Den Anliegern wurde angeboten, bei Bedarf Einzelgespräche mit der Verwaltung zu führen.

Der Baubeginn soll in der ersten Septemberwoche erfolgen. Der Straßenausbau kann nur mit einer Vollsperrung der Straße durchgeführt werden. An einem Übersichtsplan werden die geplanten Bauabschnitte und der Bauablauf erläutert.

Für den PKW-Verkehr kann über das Gewerbegebiet Häuslematte II (Compagniematte) und die Brücke entlang des Hartplatzes eine Notzufahrt gewährleistet werden. Die Brauerei Ketterer hat in Aussicht gestellt, dass Schwerlastfahrzeuge nach vorheriger Anmeldung im Einzelfall über das Betriebsgelände der Brauerei Ketterer den hinteren Teil der Frombachstraße befahren können.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt einstimmig nach Kenntnisnahme der Sachverhaltsausführungen und der einzelnen Abwägungsgesichtspunkte der in § 1 Abs. 4 bis 7 Baugesetzbuch aufgeführten Belange und nach Einsicht in die Unterlagen fest, dass die Herstellung des Teilstücks in die Frombachstraße von Flst.Nr. 814, Frombachstraße 14 bis Flst.Nr. 846, Freibad, Frombachstraße 51 im Sinne von § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch den Anforderungen des § 1 Abs. 4 bis 7 Baugesetzbuch entspricht. Der Übersichtsplan Erschließungsanlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Im Anschluss an die Beschlussfassung führt Bürgermeister Scheffold weiter aus, dass im Bauabschnitt 1 nur eine Deckensanierung vorgesehen ist, für die keine Erschließungsbeiträge fällig werden.

Bürgermeister Scheffold schlägt dem Gemeinderat vor, als weiteren Bauabschnitt das Straßenteilstück vom „Felsenfräulein“ in Höhe der Brauerei Ketterer bis zur Schlosse rei Moser auszubauen. Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro. In Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden wurde deshalb vereinbart, dem Gemeinderat vorzuschlagen, dieses Straßenstück mit auszuschreiben. Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Da die Fahrbahnbreite in der Frombachstraße nicht ausreichend groß ist, kann ein Gehweg nicht angelegt werden, was den Anliegern aber bewusst ist. Die Parkierung soll auf der westlichen Straßenseite erlaubt werden, Parkverbotflächen werden bei Bedarf in regelmäßigen Abständen

ausgewiesen. Schikanen sollen nicht eingebaut werden. Eventuell werden mobile Pflanzkübel aufgestellt. Die vorhandene Tempo-30-Regelung soll durch eine zusätzliche Markierung auf der Straße verdeutlicht werden. Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

TOP 05 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr: Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr (Zisternen)

Für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr gehören zu den bereits feststehenden Versiegelungsarten mit den entsprechenden Versiegelungsfaktoren auch die jeweiligen Parameter für Zisternen und Versickerungsanlagen. Dies ist vom Gemeinderat förmlich zu beschließen. Die vorgeschlagenen Parameter kommen auch in den übrigen Kommunen des Abwasserzweckverbandes Hausach-Hornberg zur Anwendung.

Am 14. Juni 2012 um 20:00 Uhr wird eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle durchgeführt. Interessenten können sich dort informieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aufgeführten Versiegelungsparameter für Zisternen und Versickerungsanlagen als Basis für die Versiegelungskartierung für die Bemessungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr festzulegen.

TOP 06 Sanierung der Friedhofsmauer in Niederwasser: Arbeitsvergaben

Die Friedhofsmauer in Niederwasser soll vollständig erneuert werden. Die Verwaltung hat zwei Angebote von Hornberger Baufirmen eingeholt. Günstigster Bieter ist die Firma Läufer.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Weg oberhalb des Friedhofes Niederwasser in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer mit Instand gesetzt werden kann. Die Kosten belaufen sich auf rund 4.500 Euro.

Ortsvorsteher Dold zeigt sich froh darüber, dass die gesamte Friedhofsmauer instand gesetzt werden kann. Er begrüßt auch die Sanierung des Weges. Er schlägt vor, auf der Mauerkrone Steine oder ähnliches aufzubringen, um ein Befahren zu verhindern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsmauer in Niederwasser an den günstigsten Bieter, die Firma Läufer GmbH, Hornberg zum Angebotspreis von 18.238,24 Euro brutto zu vergeben.

TOP 07 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf dem Gebiet Feuerwehrewesen über die Abrechnung von Überlandhilfeeinsätzen

Durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den 18 Gemeinden des Kinzigtals und Gutachtals sollen die gegenseitigen Kostenersätze für Überlandhilfen der Gemeindefeuerwehren in Nachbargemeinden einheitlich geregelt werden. Der Entwurf sieht vor, dass bei kostenfreien Einsätzen nur Lohnfortzahlungskosten und Kosten für Sonderlösch- und Einsatzmittel bei einem Brand in einem Gewerbe- oder Industriegebiet in Rechnung gestellt werden, außerdem Reinigungskosten und Kosten für Sondereinsatzfahrzeuge wie Drehleitern und für die Wärmebildkamera. Nicht berechnet werden Aufwendungen für im Einsatz beschädigte Einsatzmittel und Fahrzeugschäden.

Bei kostenpflichtigen Einsätzen werden die Kosten nach den jeweils geltenden Kostenätzen abgerechnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf dem Gebiet Feuerwehrewesen über die Abrechnung von Überlandhilfeein-

sätzen der Freiwilligen Feuerwehren auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs zu.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen

08.1 Ausbau der Eisenbahnstraße L 108

Bürgermeister Scheffold informiert, dass das Regierungspräsidium Freiburg nun schriftlich mitgeteilt hat, dass der Baubeginn 2012 doch nicht erfolgen kann, weil das zuständige Ministerium die Vergabe der Straßenbauarbeiten untersagt hat. Im Jahr 2012 werden lediglich Landesmittel für Straßenunterhaltungsmaßnahmen, nicht aber für Ausbaumaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Scheffold hat dies mit Enttäuschung zur Kenntnis genommen. Er hat bereits mit dem Abteilungsleiter und dem Referenten des Regierungspräsidiums gesprochen und die Situation erläutert. Nach Auffassung der Stadt Hornberg muss die Auftragsvergabe erfolgen, weil der Planfeststellungsbeschluss vorliegt, der Baubeginn bereits 2010 durch den Bau der Stützmauer zwischen Viadukt und Bahnhofsgebäude erfolgt ist und eine Bauvereinbarung zwischen dem Regierungspräsidium und der Stadt Hornberg abgeschlossen worden ist.

Von Seiten des Regierungspräsidiums wurde Bürgermeister Scheffold zugesichert, dass die Baumaßnahme weiterhin oberste Priorität hat. Die Ausschreibung erfolgt, sobald die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen. Die Ausschreibungsunterlagen werden fertig gestellt.

Bürgermeister Scheffold stellt fest, dass die Stadt Hornberg durch die Einholung sämtlicher Käuferlaubnisse und Bauerlaubnisse von privaten Grundstückseigentümern ihre Hausaufgaben gemacht hat. Das Land seinerseits ist damit befasst, die notwendige Einigung mit der Deutschen Bahn zu vereinbaren.

Auch im Hinblick auf abgesagte Veranstaltungen im Jahr 2012 wie den Städteläufen und dem Bikeathlon ist diese Verzögerung äußerst unerfreulich. Bezüglich des Bikeathlons hat er mit dem Veranstalter Kontakt aufgenommen, ob dieser im Oktober vielleicht doch stattfinden kann.

Bürgermeister Scheffold rechnet nun mit einem Baubeginn im März 2013. Er wird in der Sache aktiv bleiben und auch die Abgeordneten informieren. Mit der neuen Regierungspräsidentin Frau Schäfer hat er ebenfalls bereits Kontakt aufgenommen.

Stadtrat Baumann teilt mit, dass der Gemeinderat aus der Zeitung habe erfahren müssen, dass der Ausbau der Eisenbahnstraße sich verzögert. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass diese Vorgehensweise im Fraktionsvorsitzendengespräch am 09. Mai 2012 einvernehmlich vereinbart worden ist.

Bürgermeister Scheffold hat am gestrigen Tag mit dem Straßenbauleiter des Regierungspräsidiums gesprochen. Der aktuelle Sachstand wurde dem Gemeinderat heute mitgeteilt.

Stadtrat Hess zeigt sich verärgert über die Verzögerung, für die er die Straßenbauverwaltung verantwortlich sieht. Hätte diese früher eine Einigung mit der Bahn herbeigeführt, hätten die Aufträge zum Straßenausbau vergeben werden können, wodurch die Verzögerung nicht eingetreten wäre.

08.2 Sanierung der Talstraße

Die komplette Kreisstraße vom Hofbrücke bis zur Benzebene wird saniert. Dies ist das erfreuliche Ergebnis der steten Bemühungen der Stadt Hornberg, beim Landratsamt die notwendigen Mittel freigegeben. Derzeit kann die Straße mit Ampelregelung noch befahren werden. In der Woche nach Pfingsten vom 29. Mai bis zum 01. Juni ist aber eine abschnittsweise Vollsperrung erforderlich. Nach derzeitigem Stand soll die Straße ab dem 02. Juni 2012 wieder befahrbar sein.

08.3 Wilhelm-Hausenstein-Schule

Bürgermeister Scheffold informiert über ein Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Schule und

Bildung. Darin wird festgestellt, dass zwischen der Wilhelm-Hausenstein-Schule und der Graf-Heinrich-Schule in Hausach eine Kooperation im Sinne von § 6 Abs. 2 Schulgesetz zur Führung eines sechsten Schuljahres vorliegt. Damit darf sich die Wilhelm-Hausenstein-Schule künftig Grund- und Werkrealschule nennen. Bürgermeister Scheffold wird am kommenden Mittwoch ein Pressegespräch führen. Er spricht der Stadt Hausach und der Graf-Heinrich-Schule Hausach seinen Dank für die Kooperation aus.

08.4 Haushaltsplan 2012

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Schreiben vom 09. Mai 2012 die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. März 2012 über die Haushaltssatzung 2012 bestätigt. Eine Genehmigung des Haushaltsplanes war nicht erforderlich, da keine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

08.5 Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2012

Das Landratsamt Ortenaukreis hat mit Schreiben vom 09. Mai 2012 die Gesetzmäßigkeit des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. März 2012 über den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2012 bestätigt. Der im Wirtschaftsplan vorgesehene Kredit in Höhe von 45.900 Euro und der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 400.000 Euro wurden genehmigt.

08.6 Abbruchmaßnahmen

Im Haushaltsplan 2012 stehen für den Abbruch der beiden Schuppen unter dem Viadukt in der Poststraße und auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände 15.000 Euro zur Verfügung. Der Verwaltung liegen für diese beiden Abbruchmaßnahmen Angebote der Firma Erdarbeiten Jörg Hock über insgesamt brutto 10.829 Euro vor. Bürgermeister Scheffold wird in eigener Zuständigkeit die Aufträge erteilen. Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Bürgermeister Scheffold hat im Gesprächswege mit der Bahn erreicht, dass von dortiger Seite auch ein Abbruch des bahneigenen ehemaligen Wohnheims neben dem Schuppen am ehemaligen Güterbahnhof geprüft wird. Problematisch hierbei ist, dass im Gebäude noch die Bahntechnik untergebracht ist, welche verlegt werden müsste.

08.7 Waldbegehung 2012

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die diesjährige Waldbegehung am 20. Juli 2012 um 14:00 Uhr stattfindet. Auch die Wegebaumaßnahme Ziegelkopf soll hierbei besichtigt werden, ebenso wie die neue Hütte am Gesundbrunnen. Auch der neue Felsenweg wird besichtigt. Der Schwarzwaldverein und die Naturfreunde werden mit eingeladen.

Stadtrat Hess bittet Forstrevierleiter Flach in diesem Zusammenhang, den Waldweg vom Feriendorf in Richtung Gesundbrunnen zu säubern. Herr Flach antwortet, dass derzeit dort ein Holztrieb durchgeführt wird. Nach der Holzabfuhr wird der Weg wieder hergerichtet.

Stadtrat Wöhrle bittet, auch die Holzablagerungen seitlich des Weges im Bereich Felsenweg bei der Waldbegehung zu besichtigen.

08.8 Waldrücknahme im Bereich Storenwald und Schlossstraße

Die Anwohner der Storenwaldstraße und der Schlossstraße haben der Stadt Hornberg mit Schreiben vom 22. April 2012 ihren Dank für die schnelle und unbürokratische Waldrücknahme ausgesprochen. Auch die Fällung des Schattenbaumes sowie zahlreicher umliegender größerer Bäume durch die städtischen Waldarbeiter hat zu einer Verbesserung der Wohnqualität im dortigen Bereich beigetragen.

08.9 Parksituation in der Eisenbahnstraße

Stadtrat Laages hat festgestellt, dass entlang der neuen Stützmauer vom Bahnhofsgebäude bis zum Viadukt geparkt wird. Dort sollte ein Parkverbotschild aufgestellt werden, in Kombination mit einem Hinweisschild auf die vorhandenen Parkplätze am Güterbahnhof. Die Verwaltung wird dies beim Landratsamt beantragen. Ein eingeschränktes Halteverbot soll vorgeschlagen werden, zusammen mit dem von Stadtrat Laages vorgeschlagenen Hinweisschild auf die Parkplätze beim Güterbahnhof.

08.10 Parksituation auf dem Kirchplatz

Stadtrat Wöhrle schlägt vor, im Gemeinderat darüber zu beraten, ob die zweite Parkplatzreihe zwischen Bahnhofstraße und evangelischer Kirche noch notwendig ist. Bürgermeister Scheffold wird diesen Punkt auf die öffentliche Tagesordnung einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nehmen.

08.11 Bau von Waldwegen

Stadtrat Wöhrle fragt an, ob die Aufträge zum Bau der vorgesehenen Waldwege bereits vergeben worden sind. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass er für den Bereich Ziegelkopf in eigener Zuständigkeit den Forstunternehmer Klaus Dold beauftragt hat. Die von Herrn Dold angebotenen Preise wurden geprüft, es handelte sich um das günstigste Angebot.

08.12 Verkehrsspiegel am Knoten B 33/Hans-Thoma-Straße

Stadträtin Laumann weist darauf hin, dass der Verkehrsspiegel noch immer kaputt ist. Sie hat die Befürchtung, dass hierdurch die Unfallgefahr steigen könnte. Stadtbauameisterin Moser wird dies prüfen. Ein Angebot für einen neuen Spiegel liegt bereits vor. Die Auftragsvergabe soll kurzfristig erfolgen. Wünschenswert ist die Anbringung eines frostfreien Spiegels.

08.13 Defekte Straßenleuchte

Stadtrat Fritsch weist darauf hin, dass die Straßenleuchte vor dem Haus Grimm in der Hauptstraße defekt ist. Stadtbauameisterin Moser wird dies an die EGT weiter melden.

08.14 Schriftliche Eingabe: Schlossweiher

Stadtrat Hess weist darauf hin, dass das Gelände am Schlossweiher krumm und verrostet ist. Auf den Wegen rund um den Weiher und den Pavillon liegt noch Laub und Unrat.

08.15 Schriftliche Eingabe: Defekte Straßenleuchte

Stadtrat Küffer weist erneut darauf hin, dass die Straßenleuchte am Fußgängerüberweg in der Bahnhofstraße noch immer defekt ist.

TOP 09 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

28. Mai

Wolber Wilhelmine
Am Schofferpark 4

88

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*

**Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

1 paar Handschuhe

**Kirchen****Katholische Kirchennachrichten**

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg**Freitag, 25.04.2012**

19.30 Uhr Bibelkreis

Pfingstsonntag, 27.05.2012

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 28.05.2012

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schellenmarkt/ Föhrenbühl
Pfarrer Gehring und Pastoralreferent Schlör

Dienstag, 29.05.2012

19.00 Uhr Jugendkreis Life for one

Donnerstag, 31.05.2012

09.30 Uhr Krabbelgruppe
19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag, 01.06.2012

19.00 Uhr Jugendkreis
19.30 Uhr Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 03.06.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Prediger Mehl
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Bitte beachten Sie die nächsten Tauftermine: 10. Juni 2012 und 29. Juli 2012.

Im Monat August finden keine Taufen statt.

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de

**Altersjubilare****Wir gratulieren**

24. Mai	Becherer Gerhard Hauptstraße 15	74
26. Mai	Lehmann Dieter Hofmattenstraße 28	71
26. Mai	Haas Erika Pechloch 123	72



Neupostolische Kirche

Gottesdienste im Mai

27. Sonntag -Pfingsten-

10:00 Uhr Bild- und Tonübertragung vom Pfingstgottesdienst des Stammapostels Wilhelm Leber aus Köln in unsere Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14
 • in Hornberg kein Gottesdienst

30. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

Lass Dich von Gott tragen!

So wie der Junge seinem Vater, können wir Gott vertrauen – er hält uns fest. Das gibt Halt und Sicherheit im Leben und im Glauben. (siehe 5.Mose 1,31)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
 Weitere Auskünfte erteilt:
 Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neupostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine Mai 2012 (25.05.2012 – 30.05.2012)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser
 Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen in Zukunft immer morgens um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen. Die bisher üblichen Zeiten der Abholung des Abfalls haben sich geändert!!

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Aus dem Kindergarten

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah Hornberg

Wir laden alle interessierten Eltern und Kinder recht herzlich am Donnerstag, 24.05.2012 zu unserem Treffpunkt Arche ein. In der Zeit von 14.30 Uhr-16.30 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und unser Konzept kennen zu lernen. Die Erzieherinnen stehen gerne für Fragen zur Verfügung.



Ohrenspitzerprojekt im evangelischen Kindergarten Arche Noah

Im evangelischen Kindergarten hieß es in einer zweitägigen Fortbildung die Ohren zu spitzen. Sven Vosseler hatte viele neue Impulse für die Erzieherinnen und die Kinder mit dabei. Das Highlight waren die Hörspiele, die er mit den Kindern erstellt hat. Gemeinsam mit dem Medienpädagoge erfanden unsere Maxis spannende Geschichten und nahmen diese professionell auf. Fasziniert waren die Kinder vor allem von den vielfältigen Möglichkeiten der Technik. Das Mikrophon lenkte die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich und so waren alle konzentriert dabei. Viel zu lachen gab es, als wir unsere Geschichten rückwärts anhörten. Dies führte allerdings auch zu großer Empörung bei den Kindern. Diese waren sich einig, dass sie so nicht gesprochen haben. In den Nachmittagsseminaren setzten sich die Erzieherinnen zunächst mit theoretischen Grundlagen des Hörens und Zuhörens auseinander. Gemeinsam begaben sie sich auf eine Hörreise, experimentierten mit dem Hörkoffer und erstellten in Kleinteams ein eigenes Hörspiel. So haben die Erzieherinnen viele neue Anregungen für ihre medienpraktische Arbeit bekommen.



„Wieso, Weshalb, Warum?“ – Forschen und Experimentieren im Kindergarten Don Bosco

Zu diesem Thema wurden die Eltern des Kindergartens Don Bosco zu einem Elternabend eingeladen.



Seit geraumer Zeit ist der Kindergarten Teil des Netzwerkes „Haus der kleinen Forscher“. Einige Erzieherinnen des Teams bilden sich regelmäßig in Workshops fort und setzen die Anregungen sowohl räumlich, als auch in Angeboten um.



Forschen und Experimentieren ist ein fester und alltäglicher Bestandteil des Don Bosco Kindergartens.

An diesem Abend erhielten die Eltern einen Einblick in das „Haus der kleinen Forscher“, die pädagogische Zielsetzung und vor allem konnten die Eltern selbst forschend tätig sein.

Die Frage „Was hält mich gesund?“ wurde mit den Eltern anhand der naturwissenschaftlichen Bereiche Biologie, Chemie, Physik und Mathematik unter die Lupe genommen.



In kleinen Forschergruppen stellten sich die Eltern den Aufgaben. Es wurde viel gestaunt, erlebt und gelacht. Das Resümee des Abends: Wir sind im Alltag von vielen kleinen Wundern umgeben. Sogar die Jüngsten aus der Fischlegrube können im Kindergarten Don Bosco diese Erfahrung machen.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Auflösung des Mathematikwettbewerbs

Nachdem am 15. März der Mathematikwettbewerb „Das Känguru der Mathematik“ an der Wilhelm-Hausenstein-Schule durchgeführt wurde, erhielten die Schulen nun die Ergebnisse der bundesweiten Veranstaltung.

Die Wilhelm-Hausenstein-Schule war eine von mehr als 9000 Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschulen, Gymnasien und bundeslandspezifischen Schularten, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Unsere 54 Schülerinnen und Schüler schnitten dabei mit beachtlichen Leistungen ab, die sich im direkten Vergleich mit anderen Schularten sehen lassen können. Einem Schüler aus der Grundschule gelang dabei der weiteste Kängurusprung mit 11 hintereinander richtig gelösten Aufgaben. Er wurde dafür mit einem besonderen T-Shirt belohnt. Außerdem erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils eine Teilnehmerurkunde und ein Knobelspiel.

Der Fachbereich Mathematik ist sehr stolz über das rege Interesse der Hornberger Schülerinnen und Schüler an diesem Wettbewerb. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mit ähnlichem Interesse zum Wettbewerb antreten und große Kängurusprünge machen zu können.
Thorsten Diersch, Fachbereich Mathematik



Klassenbeste am Mathematikwettbewerb v.l.n.r. Silke Moser, Mathematiklehrerin; Lena Wöhrle, Kl. 3a; Laetitia Achstetter, Kl. 3b; Gjestina Istrefaj, Kl. 2b; Emanuel Wöhrle, Kl. 4b; Sirin Schulz, Kl. 5; Sadsay Mounivong, Kl. 6; Simon Müller, Kl. 7; Shkodran Likay, Kl. 8; Nikola Grochulski, Kl. 9; Irmtraud Henke, Rektorin



Preisträger für den weitesten Kängurusprung, Emanuel Wöhrle, Klasse 4b

Der größte katholische Frauenverband Deutschlands fand hier einen Treffpunkt für alle seine Mitglieder, einen Ort der Begegnung und des Austauschs.

Auf der so genannten „Kirchenmeile“ – und vor allem im zentralen Treffpunkt der Frauen – gab es zahlreiche Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren.

Unter der Überschrift „Wege – Standpunkte – Meilensteine“ wurde die Rolle der Frau in der Kirche als eines der bestimmenden Themen aufgezeigt. „Warum ich als Frau dennoch in der Kirche bleibe!“ – Bei diesem Podiumgespräch stand die Bundesvorsitzende Maria Theresia Obladen persönlich Rede und Antwort und fand bei den Hornbergerinnen besonderes Interesse. Dialogbereitschaft und Dialogfähigkeit, gerade auch bei schwierigen Themen, werden sich in Zukunft beweisen müssen.

Die vielfältigen Eindrücke des erlebnisreichen Tages bildeten reichlich Gesprächsstoff auf der Heimfahrt. Ingrid Heß

Senioren von Niederwasser auf Achse

Bei einem Super-Sommer-Wetter machten die Senioren von Hornberg-Niederwasser kürzlich einen Ausflug in das Markgräflerland und in den südlichen Schwarzwald. Im angenehm temperierten Bus ließ es sich wohl sein und die Fahrt durch das Elztal und über Freiburg hinweg konnte so recht genossen werden.

Staufen im Breisgau war die erste Station der Reise und die Ausflügler waren echt schockiert über die Risse in vielen Wohnhäusern, teilweise bis zu zehn Zentimeter breit. Bekanntlich entstanden sie nach chemischen Reaktionen durch Erdwärmebohrungen. Inzwischen sind 260 Gebäude betroffen.

Durch das Münstertal ging die Fahrt weiter zum Kloster St.Trupert, wo eine Kaffeepause eingelegt und die herrliche Stadtkirche besichtigt wurde. Eine Klosterschwester, die hier schon viele Jahre ihres Lebens zubrachte, berichtete von ihrem Aufgabenbereich und unterstrich, dass es ihr hier, in den »heiligen Hallen« sehr gut gefalle und dass sie sich hier wohl fühle.

Über Todtnau, Wiedener Eck, Feldberg und Titisee ging es nun wieder in Richtung Heimat. Gegen 19 Uhr war Niederwasser erreicht, wo der schöne Tag bei einem guten Vesper ausklang.



Bei schönstem Wetter machten die Senioren von Hornberg-Niederwasser einen Ausflug in das Markgräflerland und in den Südlichen Schwarzwald.

Foto: Seniorenkreis.

KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Aktion „Weiher-Putzete“

Die – wohl unvermeidliche – Verschmutzung des großen Wasserbeckens in den Außenanlagen des katholischen



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. **Der nächste Öffnungstermin ist der 03. Juni 2012.**

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Die „kfd“ Hornberg: unterwegs und mittendrin

Einige Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Hornberg machten sich kürzlich auf den Weg, um den Katholikentag in Mannheim zu besuchen.



Kirchen- und Gemeindezentrums durch welches Laub, durch Steine, Glasscherben und sonstigen Unrat aus Papier und Plastik verlangt dringend wieder eine so genannte „Weiher-Putzete“, die sich auch dieses Mal die Kolpingsfamilie zur Aufgabe gemacht hat.

Bevor mit der eigentlichen Reinigung des Beckens begonnen werden kann, müssen zunächst einmal die Goldfische eingesammelt und in das kleine Wasserbecken „umgesiedelt“ werden. Dieses „Abfischen“ – vor allem für Kinder eine besondere Attraktion – ist für Freitag, den 1. Juni, um 16.00 Uhr vorgesehen.



Am Tag darauf, also am 2. Juni, stehen dann die eigentlichen Reinigungsarbeiten auf dem Programm. Mit ihnen soll schon um 8.00 Uhr morgens begonnen werden. Damit die ganze Aktion zügig durchgeführt werden kann, wären freiwillige Helfer hoch willkommen. Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Roland Lehmann, würde sich jedenfalls über eine rege Beteiligung freuen. Adolf Heß

Wilhelm Weißbecher feiert ein seltenes Priesterjubiläum

Der in Hornberg geborene und aufgewachsene Wilhelm Weißbecher, heute wohnhaft in Pfullendorf, begeht am 25. Mai dieses Jahres den 60. Jahrestag seiner Priesterweihe und am 1. Juni das diamantene Jubiläum seiner Primiz.

Vor genau 60 Jahren also feierte der junge Priester seine erste heilige Messe in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in der Heimatgemeinde.

Die Primiz war ein großes Ereignis für die ganze katholische Pfarrgemeinde Hornberg mit einem eindrucksvollen Festabend in der Stadthalle. Erich Kaltenbach und Manfred Ketterer erinnern sich noch heute mit Freude und Stolz daran, dass sie beim Festgottesdienst ministrieren durften, und die kleine Monika Schweizer war das allerliebste Primizbräutchen.

Wie ältere Hornberger noch wissen, wohnte die Familie Weißbecher damals im Hause des Schneidermeisters Aberle am Bühl, gegenüber dem Gasthaus „Mohren“. Wilhelms Vater war Getränkehändler und arbeitete im Büro der Stadtmühle von Hornberg.

Der damalige Hornberger Stadtpfarrer Johannes Würth veranlasste es, dass der begabte Junge an das Suso-Gymnasium in Konstanz geschickt wurde, wo Wilhelm im Jahre 1947 das Abitur machte. In den Jahren der Schulzeit wohnte er zusammen mit anderen Altersgenossen aus seinem heimatlichen Umkreis im Konstanzer Erzbischöflichen Studienheim St. Konradhaus.

Schon in jungen Jahren war Wilhelm ein begeisterter Anhänger der Ideen des Gesellenvaters Adolph Kolping, und so nimmt es nicht wunder, dass er bereits bald nach seiner Priesterweihe in den Jahren von 1955 bis 1960 das verantwortungsvolle Amt des Präses im Kolping-Diözesanverband des Erzbistums Freiburg innehatte. Sein Domizil war zu dieser Zeit das Kolpinghaus in Karlsruhe.

Wilhelm Weißbecher war viele Jahre lang Pfarrer in Hagnau am Bodensee.

Einige Zeit bekleidete er auch das Amt des Dekans im dortigen Kapitel. Den Lebensabend verbringt der Jubilar in seinem Haus in der Gartenstraße der Stadt Pfullendorf.

Seinen Heimatort Hornberg hat er indessen nie vergessen und ihr immer wieder einen Besuch abgestattet, vor allem noch zu den Lebzeiten seiner Schwester Maria Weißbecher, die in Hornberg wohnte und Lehrerin in Wolfach war.

In guter Erinnerung ist nicht zuletzt seine engagierte Teilnahme an den Feierlichkeiten zur Einweihung der neuen Kirche in der Reichenbacher Straße am 10. Dezember 1972 und am 100-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie Hornberg im Sommer 2006.



Wir, Pfarrer Gerhard Koppelstätter, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alfredo Sanchez und der Vorsitzende der Kolpingsfamilie, Roland Lehmann, ja, die ganze Pfarrgemeinde Hornberg gratulieren dem Jubilar von Herzen und wünschen ihm für die kommende Zeit gute Gesundheit und Gottes Segen!
Adolf Heß

Das Foto zeigt den Primizianten Wilhelm Weißbecher (links) neben Stadtpfarrer Hugo Werle.

Hornberger Wanderwoche 2012

Eine gelungene Wanderwoche geht zu Ende

Auch in diesem Jahr hat der Schwarzwaldverein mit der Tourist-Info Hornberg eine Wanderwoche geplant und erfolgreich durchgeführt. Am Samstag, dem 12. Mai konnte man in der Tourist-Info einige Gäste bei einem kleinen Umtrunk begrüßen und willkommen heißen, hierbei wurde eine treue Wanderfreundin, Christa Ralfs, für Ihre 15. Teilnahme mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Im Anschluss gab es einen kleinen Spaziergang um's Städtchen und eine Einkehr, um sich näher kennenzulernen und alte Erinnerungen auszutauschen.

Für den Sonntag hatte man eine Einlaufftour geplant, die uns auf den Lauterbacher Planetenweg vom Fohrenbühl nach Lauterbach zum Rathaus und über das liebevolle Sulzbachtal zurück auf den Fohrenbühl führte. Gerhard Aberle wollte uns am Montag in die Geheimnisse der Schalensteine um Schonach einführen, die Ausführungen wurden von den Wanderfreunden mit großem Interesse aufgenommen. Am Dienstag stand eine Wanderung von St. Georgen nach Hornberg auf dem Programm, und man hatte Glück, denn bei dem einsetzenden Regenschauer, saß man in einer gemütlichen Gaststube, und alle kamen wohlbehalten und nicht zu stark durchnässt in Hornberg an.

Der folgende Tag stand nicht unter einem guten Zeichen, denn am Morgen hat es kräftig geregnet, aber trotzdem ist man nach Alpirsbach zur Wanderung aufgebrochen, aber man hat halt mal abgekürzt und so kamen alle Wanderfreunde am Spätnachmittag wieder in Hornberg an. Für den Donnerstag war wieder besseres Wetter angesagt, und man konnte die Tour von Haslach über Heiligenbrunnen zum Rotweinbänkle mit einer herrlichen Aussicht ins Kinzigtal genießen. Liebe Wanderfreunde haben einige Flaschen von dem guten roten Rebensaft zum Umtrunk an diese Stelle gebracht, so erreichte man über Mühlenbach den Ausgangspunkt Haslach.

In heimischen Gefilden wollte man am Freitag unterwegs sein, so wurde zusammen mit dem Revierleiter, Martin Flach, vom Gesundbrunnen über den neuen Felsenweg zum Windeckfelsen und über Immelsbacher Höhe gewandert. Unterwegs hat der Förster sehr interessante Details über die Waldwirtschaft und den Waldwegebau berichtet, und so mancher Großstädter hat gestaunt, welchen Strapazen und Gefahren unsere Vorfahren bei der Holzernte in den steilen Hängen ausgesetzt waren. Auf der Immelsbacher Höhe gab es dann noch eine Überraschung und es wurde Herrn Flach für die Ausführungen gedankt, wir hätten uns sehr gewünscht, dass bei dieser Tour von der Hornberger Bevölkerung mehr Teilnehmer dabei gewesen wären. Am Abend hat dann noch der obligatorische Wanderabschluss in geselliger Runde stattgefunden, dabei wurde noch den Wanderführern und Organisatoren mit einer Spende gedankt, die die Wanderführer bei einem gemütlichen Abend verzehren werden.

Am Samstag hat die Abschlusswanderung der Wanderwoche stattgefunden. Mit der Bahn und Bus ging es nach Schonach, wo die Wanderung begann, und über Schönwald erreichte man am Spätnachmittag pünktlich den Bahnhof in Triberg, um mit dem Zug wieder nach Hornberg zurückzufahren. Bei der Wanderwoche haben 206 Teilnehmer, 92 Kilometer und ca. 4800 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigt.

Alle Wanderfreunde konnten die Rückreise in die Heimat mit vielen neuen Eindrücken antreten, und wenn es im nächsten Jahr wieder eine Wanderwoche gibt, wollen alle wieder nach Hornberg kommen, so es die Gesundheit zulässt.

Hermann Nick



Rotweibänkle Kinzigtal



Beim Drei-Kaiserfelsen Triberg

LiteraturKreis



H o r n b e r g

Veränderung

Nicht, weil die Haselsträucher grünen,

sondern weil jemand neben dir geht
und sagt:

Sieh, wie die Haselsträucher grünen,

hat sich die Jahreszeit
verändert.

Walter Neumann



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtage der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 01.06.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 12. Juli 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab. Im Juni findet kein Sprechtag statt.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Krellmann findet statt in **Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zimmer 6 (Trauzimmer) am Mittwoch den, 13. Juni 2012 (Ersatztermin) in der Zeit von 9 - 11 Uhr.**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax
07841/601680

Es finden keine Sprechstage statt !!!

Sprechtagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center eröffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36
der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 25.05.2012

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

19:30 Uhr Wanderstammtisch

Auskunft: Sigrid Haarfuß-Meyer,

Tel. 07834/4945

Veranstaltungsort: wird jeden Monat in der Presse veröffentlicht

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Start zwischen 17 und 19 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen

Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr

Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke

(Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwane Dessert.

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Landgasthof Schwane, Tel. 07833/935790

Freitag, 25.05.2012 – Montag, 28.05.2012

Schellenmarkt

Traditionell findet an Pfingsten der Schellenmarkt mit Marktständen, Jahrmart und Unterhaltung im Festzelt statt.

Veranstaltungsort: Festplatz auf dem Föhrenbühl

Veranstalter: Ansprechpartner: Hans-Jörg Lauble

Landgasthof Schwane, Tel. 07833/935790

Samstag, 26.05.2012

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 27.05.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gut-achtal.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Montag, 28.05.2012

9:15 Uhr Mühlenwanderung

zur Vögle-Mühle in Steinach-Niederbach

Gehzeit: 3,5 Stunden, Führung: Uschi / Alfred Laun

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof/Schranke

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

ab 9:00 Uhr Deutscher Mühltage

Wanderungen auf dem großen und kleinen Mühlenwanderweg

09:00 Uhr Mühlenführung an der Straßerhofmühle

10:00 Uhr Wanderung auf dem Großen und Kleinen Mühlenweg über Reichenbach - Igellochfelsen - Schwanebach zum Ausgangspunkt

Große Tour: ca. 13 km, Kleine Tour: ca. 8 km

Führung: Rosemarie Nick, Tel. 07833/1243

Natalie Beller, Tel. 07833/793-44

Kristina Reutter-Hopp, Tel. 07833/6799

Eine Einkehr ist geplant, diese ist aber freiwillig. Ansonsten sollte an eine Rucksackverpflegung gedacht werden. Feste Schuhe, Wanderstöcke und Getränke sind empfehlenswert. Die Straßerhofmühle ist den ganzen Tag geöffnet und bietet Verpflegung an.

Veranstaltungsort: Straßerhofmühle

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V. und Tourist-Information Hornberg

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gut-achtal.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Dienstag, 29.05.2012

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 01.06.2012

Start zwischen 17 und 19 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen

Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr

Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke

(Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwane Dessert.

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Landgasthof Schwane, Tel. 07833/935790

Samstag, 02.06.2012

abends Rittermahl

Speisen Sie wie einst die Ritter.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 03.06.2012**vormittags Sektfrühstück**

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

14:00 - 17:00 Uhr Stadtmuseum Hornberg hat geöffnet

Im Stadtmuseum in Hornberg finden Sie neben der Geschichte von Hornberg noch Ausstellungsräume mit Steingeschirr, Holzschnitzkunst, der "Wilhelm-Hausenstein-Gedenkraum", Lebens- und Arbeitswelt des Schwarzwaldbauern u.v.m.

Besuchen Sie uns doch einfach!

Veranstaltungsort: Stadtmuseum

Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

**Vereine****Redaktionsschluss wegen Fronleichnam vorverlegt**

Wegen des Feiertags Fronleichnam wird der Redaktionsschluss für das Nachrichtenblatt in der KW 23 vorverlegt auf **Montag, den 04.06.2012, 11.00 Uhr**.

Alle Beiträge für die Ausgabe am Mittwoch, den 06.06.2012 müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein.

Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Buchenbronner Hexen e.V.
Hornberg**

Donnerstags ab 19.00 Uhr Hexenmusikprobe in der Wilhelm-Hausenstein-Schule.



Kleiderausgabe Hornberger Schießen in der Kleiderkammer (ehemalige Sparkasse)

Freitag, 25.05.12 16.30 - 18.30 Uhr

Neue Statisten sind herzlich willkommen.

Jahresausflug der Landfrauen**Änderung der Abfahrt**

Am Dienstag den 29. Mai starten die Landfrauen Hornberg-Reichenbach-Niederwasser den diesjährigen Jahres-

ausflug nach Baden-Baden. Abfahrt ist für alle Teilnehmer um 8.00 Uhr in Hornberg am Viadukt Neukauf, wegen der Baustelle in Reichenbach. Wir fahren durch das Gutachtal, Kinzigtal nach Urloffen. Dort machen wir eine Frühstückspause. Weiter geht es nach Baden-Baden zur Merkur-Bahn. Mit dieser fahren wir auf den Merkur, wo sich bei gutem Wetter ein herrlicher Ausblick auftut. Wem das nicht reicht, besteht die Möglichkeit den Turm zu besteigen, von dort hat man eine noch grandiosere Aussicht übers Rheintal und den Schwarzwald. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Einkehr. Mit der Bergbahn geht's wieder zur Talstation und mit dem Bus ins Centrum von Baden-Baden. In Baden-Baden haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung. Gäste sind wie immer willkommen. Bitte bei Barbara Lauble, Tel. 07833/7546 anmelden.

**Mühlenwanderung am Pfingstmontag**

Die Naturfreunde laden zur Mühlenwanderung nach Steinach ein. Die Tour führt über die Schirrmeier-Hütte zur Vögele-Mühle in Steinach-Niederbach. An beiden Punkten ist eine Einkehr möglich. Wer gerne möchte kann auch ein Vesper mitnehmen. Die Gehzeit beträgt ca. 3,5 Stunden.

Achtung: Wir fahren mit dem PKW, da mit der Bahn kein direkter Halt in Steinach möglich ist.

Termin: 28. Mai 2011

Treffpunkt: 9.00 Uhr Triberg / Lidl-Parkplatz (PKW)
9.15 Uhr Hornberg / Viaduktparkplatz (PKW)

Gehzeit: 3,5 Stunden

Führung: Uschi und Alfred Laun

Gäste sind willkommen

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im "Solemar" in Bad-Dürheim. Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,- Euro, Mitglieder 21,- Euro, Nichtmitglieder:

Kosten mit Rezept 12,- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten.

Gäste sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein

**Schwarzwaldverein
Hornberg e.V.****25. Mai:**

19.30 Uhr

Wanderstammtisch im Eiscafe Dolomiti in der Werderstraße.

28. Mai:

siehe unten

**Wanderung am Deutschen Mühlentag
Pfingstmontag, 28. Mai 2012**

9.00 Uhr:

Mühlenvorführung in der Straßerhofmühle (Reichenbacher Straße)

10.00 Uhr: Geführte Wanderung auf dem großen und kleinen Mühlenwanderweg
Treffpunkt: 10.00 Uhr bei der Straßerhofmühle, Reichenbacher Straße 37 in Hornberg

Große Tour: ca. 13 km

Kleine Tour: ca. 8 km

Eine Einkehr ist geplant, diese ist aber freiwillig. Ansonsten sollte an eine Rucksackverpflegung gedacht werden. Feste Schuhe, Wanderstöcke und Getränke sind empfehlenswert.

Die Straßerhofmühle ist den ganzen Tag geöffnet und bietet Verpflegung an.

Anmeldung & Infos:

Tourist-Information Hornberg, Bahnhofstr. 3, 78132 Hornberg, Tel. 0 78 33 / 793 44, Tourist-info@hornberg.de



Trainingszeiten

Montag	ab 18 00 Uhr	Jedermannsgruppe
Dienstag	ab 18 00 Uhr	Herren 60
Mittwoch	ab 18 00 Uhr	Herren
Donnerstag	ab 18 00 Uhr	Damen
Freitag	ab 16 00 Uhr	Jugendförder-Training

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de

Spielbericht Herren 60 vom Auswärtsspiel gegen Pfaffenweiler am Samstag, 19.5.

Trotz Bestbesetzung lagen die Hornberger Herren nach den Einzeln ziemlich aussichtslos mit 2:4 zurück, wobei Breithaupt und Blum jeweils in zwei Sätzen gewannen. Nachdem das Doppel Breithaupt/Kürz im Matchtiebreak den 3.Punkt geholt hatte, lag sogar der Gesamtsieg im Bereich des Möglichen. Aber Schwing/Wöhrle und Blum/Maurer vergaben jeweils zwei Satzballen zum Matchtiebreak, sonst wäre es nochmal spannend geworden. Somit ergab sich eine etwas unglückliche 3:6- Schlappe. Nach nunmehr drei Niederlagen, allerdings gegen die vermeintlich stärksten Mannschaften, sollten nun alle Kräfte mobilisiert werden, um endlich den 1.Sieg einzufahren.

Sportlich symbadische Grüße vom TC GW Hornberg

René Müller



Musikverein Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

Im nächsten Jahr ist wieder eine Altmaterialsammlung des Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V. geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Natürlich kann ab sofort wieder gesammelt werden. Möglichkeiten zur Zwischenlagerung stehen bereit. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Rupert Kienzler unter der Telefonnummer 07833 8129. Der Musikverein bedankt sich bei allen, die bei der diesjährigen Altmaterialsammlung mitgesammelt haben.